

Mercedes verzeichnete zum Jahresende einen Absatzrückgang

13.01.2025

Einer der Hauptfaktoren für den Absatzrückgang waren die schwache Nachfrage nach Elektroautos und Probleme in China.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einer der Hauptfaktoren für den Absatzrückgang waren die schwache Nachfrage nach Elektroautos und Probleme in China.

Das Unternehmen Mercedes-Benz hat Ende 2024 2,4 Millionen Autos verkauft, das sind 4% weniger als im Vorjahr, so die Automobilwoche.

Die Hauptfaktoren für den jährlichen Absatzrückgang sind die Probleme des Unternehmens in China und die schwache weltweite Nachfrage nach Elektroautos, schreibt die Publikation.

Der Absatz von Mercedes-Benz Pkw sank um 3% auf 1,98 Millionen Einheiten. Im vierten Quartal des Jahres war eine gewisse Verbesserung zu verzeichnen: Der Pkw-Absatz stieg um 1%, vor allem dank der Topmodelle wie der G-Klasse. Die Verkäufe im Luxussegment gingen jedoch seit Jahresbeginn um 14 Prozent zurück, was sich auf den Gewinn auswirkte, obwohl die S-Klasse ihre weltweite Marktführerschaft behielt.

Die E-Klasse und der GLC waren zum Jahresende weiterhin die meistverkauften Modelle von Mercedes, wobei die Verkäufe in diesem Segment um 6 Prozent stiegen. Die Verkäufe von Plug-in-Hybriden stiegen ebenfalls um 13%.

Der Absatz von Elektroautos ging jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 22% zurück. Mercedes hofft, dass sich die Situation mit dem zukünftigen elektrischen CLA auf einer neuen Plattform MMA mit verbesserter Reichweite und Ladegeschwindigkeit ändern wird.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Markt für Elektroautos in der Ukraine im Laufe des Jahres um 38% gewachsen ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.